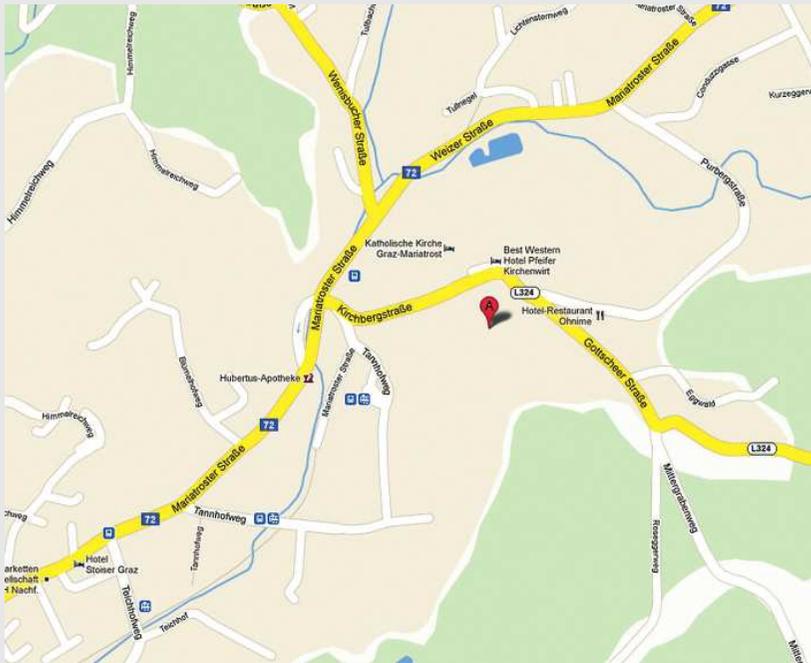




Josef H. Reichholf,
München

Ökologie 21
Die Herausforderungen
der nächsten Jahrzehnte
Vortrag mit Diskussion

Montag, 7. Mai 2012, 19.30 Uhr



Erreichbarkeit:

Mit der Bahn: Hauptbahnhof Graz, mit der Straßenbahnlinie 1 nach Station Tannhof (leicht ansteigender, 10-minütiger Fußweg) oder Endstation Mariatrost (stark ansteigender, 5-minütiger Fußweg)

Mit dem Auto: Vom Zentrum kommend in Richtung Weiz bis zur Basilika Mariatrost. Das Bildungshaus liegt auf halber Höhe des Kirchbergs.

Anmeldung

Bildungshaus Mariatrost, Kirchbergstraße 18, 8044 Graz, Tel. 0316 / 39 11 31, Fax DW-30

office@mariatrost.at

www.mariatrost.at

Raiffeisenbank Mariatrost, BLZ 38223, Konto-Nr. 123.398



Universitäts-Professor (em.) Dr. Josef H. Reichholf lehrte an beiden Münchner Universitäten, darunter „Naturschutz“ an der Technischen Universität, und war lange Zeit im internationalen und deutschen Umwelt- und Naturschutz in führenden Positionen tätig.

Als Sachbuchautor ist er regelmäßig auf den Bestsellerlisten zu finden. Von ihm erschienen unter anderem:

- Das Rätsel der Menschwerdung (1997)
- Warum wir siegen wollen (2001)
- Eine kurze Naturgeschichte des letzten Jahrtausends (2007)
- Warum die Menschen sesshaft wurden.
 - Das größte Rätsel unserer Geschichte (2008)
- Naturschutz: Krise und Zukunft (2010)
- Der Ursprung der Schönheit: Darwins größtes Dilemma (2011)
- Naturgeschichte(n): Über fitte Blesshühner, Biber mit Migrationshintergrund und warum wir uns die Umwelt im Gleichgewicht wünschen (2011)
- Das Rätsel der grünen Rose und andere Überraschungen aus dem Leben der Pflanzen und Tiere (2011)

Ökologie 21

Die Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte

Josef H. Reichholf gilt als einer der Streitbarsten Ökologen Deutschlands und ist in der Ökoszene vor allem auch als Querdenker, dessen Thesen zum Klimawandel oder Naturschutz stets zu heftigen Diskussionen führen, bekannt. Zugleich gibt es aber keinen zweiten, der dem deutschsprachigen Lesepublikum so spannend die Geschichte(n) der menschlichen Evolution nahegebracht hat. Zum Thema: Die Zukunft sieht, schenkt man den Medien Glauben, nicht besonders rosig aus. Kaum zu bewältigende Herausforderungen wie der Klimawandel, die Energiewende und die Umgewichtungen in der Bevölkerungsentwicklung stehen vor uns. Wie sind die Aussichten für uns und global? Der Vortrag stellt eine kritische Sicht der ökologischen und ökonomischen Zukunftsszenarien zur Diskussion.

Montag, 7. Mai 2012, 19.30 Uhr

Teilnahmegebühr: € 18,-

Anmeldung dringend erbeten!